

# **Protokoll**

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 15.11.2012, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Kindergarten „Die Erbhoflöwen“, Am Sportplatz 1.

## **Anwesend:**

Vorsitzender Metz  
Ratsmitglied Artelt-Marquardt  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Callies  
Ratsmitglied Garscha  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Roselius  
Ratsmitglied Shala  
Ratsmitglied von Hollen

## **Von der Verwaltung:**

Ordnungsamtsleiter Meyer  
Verwaltungsfachangestellte Marks als Protokollführerin

## **Als Gäste:**

Tomas Meyer, Leiter Kindergarten Thedinghausen  
Katja Riekers, Vorsitzende Elternbeirat Kindergarten Thedinghausen  
Gaby Hollmann, stellv. Leiterin Kindergarten Morsum  
Frank Seefeld, Vorsitzender Elternbeirat Kindergarten Morsum  
Herr Strobach, Verein für ambulante Erziehungshilfen e.V., zu TOP 4  
1 Bürgerin

## **Es fehlt entschuldigt:**

Ingrid Breitinger, Leiterin Kindergarten Morsum

## **TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.**

---

Vorsitzender Metz begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest und teilt folgende Änderung zur heutigen Tagesordnung mit:

TOP 8 aus der nichtöffentlichen Sitzung wird nun im öffentlichen Teil unter TOP 4 beraten werden. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend und die nichtöffentliche Sitzung entfällt.

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde.**

---

Keine Wortmeldungen.

### **TOP 3 – Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 03.05.2012.**

---

Die Niederschrift über die Sitzung am 03.05.2012 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 – Grundstücksangelegenheiten, hier: Antrag des Vereins Ambulante Erziehungshilfen auf Überlassung von Räumen im Alten Amtsgericht -DS-Nr. T.4.17.93 (Rat 12.09.2012, TOP 13c).**

---

Vorsitzender Metz erteilt OAL Meyer das Wort.

OAL Meyer schildert kurz, dass die Angelegenheit in der letzten Ratssitzung in den Sozialausschuss verwiesen und irrtümlich im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung eingeplant worden ist.

Derzeit ist der Verein ambulanter Erziehungshilfen im Nachbarhaus untergebracht und soll nun im Alten Amtsgericht, 1. OG, sein Angebot fortführen. Die jetzigen Nutzer, die ehem. Bandklasse der Gudewill-Schule, benötigen die Räumlichkeiten in ca. einem Monat nicht mehr. Verwaltungsseitig spricht nichts gegen eine Nutzung des Vereins, jedoch sollte die Gemeinde Thedinghausen sich nicht allzu langfristig festlegen und daher die Nutzung nur mit dem Zusatz „auf jederzeitigen Widerruf mit 6 Monaten Kündigungsfrist“ gestatten. Fraglich ist noch, ob die Nutzung kostenlos oder gegen eine entsprechende Nutzungsentschädigung gewährt werden soll. Zurzeit zahlt der Verein im Nachbarhaus eine Nutzungsentschädigung in Höhe von 5,00 € pro Veranstaltung.

Auf Nachfrage erklärt Herr Strobach, dass derzeit zwei Angebote jeweils donnerstags im Nachbarhaus stattfinden. Von 09.30 - 11.30 Uhr findet ein Treffen und Beratungen für junge Mütter statt und nachmittags v. 14.30 - 17.00 Uhr eine offene Gruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 16 Jahren. Derzeit liegt die Altersstruktur der Kinder zwischen 8 bis 12 Jahren. Das Angebot ist offen für alle. Insbesondere geht es um das Erlernen von sozialen Kompetenzen. Überwiegend sind es Kinder und Jugendliche, die keine sozialen Bindungen haben oder aus sozial benachteiligten Familien kommen, teilweise auch mit psychischen Hintergründen. Momentan werden regelmäßig drei Kinder aus Thedinghausen und ein Kind aus Morsum betreut. Der Verein arbeitet im Auftrag des Jugendamtes des Landkreis Verden und wird von dort aus auch finanziert. Die Gemeinde hat demnach keine Kosten. Das Angebot für die Kinder und Jugendlichen richtet sich nach dem Angebot vor Ort. Es werden sowohl Gesellschaftsspiele oder Fussball gespielt als auch Probleme, beispielsweise in der Schule, behandelt und ggf. auch Kontakt mit der Schule aufgenommen. Dieses Angebot gibt es seit September 2012.

Ratsmitglied Bergmann interessiert wie die Kinder und Jugendlichen auf den Verein aufmerksam werden.

Herr Strobach antwortet, dass die Vermittlungen teilweise durch das Jugendamt erfolgen, teilweise werden die Kinder und Jugendliche auch einfach von Freunden mitgebracht.

Ratsmitglied von Hollen fragt an, ob der Verein mit anderen Einrichtungen in Thedinghausen vernetzt sei. Sie habe festgestellt, dass viele Angebote parallel laufen.

Herr Strobach sagt, dass er in Kontakt mit Herrn Hahn stehe und auch schon gemeinsame Projekte durchgeführt worden sind.

Ratsmitglied Roselius erkundigt sich, wie viele Kinder in der offenen Gruppe aufgenommen werden können.

Herr Strobach erklärt, dass dies je nach Alter unterschiedlich ist (zwischen 4 - 8 Kinder).

Vorsitzender Metz fragt nach, ob Herr Strobach Berichte an das Jugendamt fertigen muss. Herr Strobach bejaht dies.

Ratsmitglied Grieme erkundigt sich, ob die Jugendliche vom Jugendamt geschickt werden oder freiwillig kommen.

Herr Strobach antwortet, dass die meisten Kinder freiwillig an den Angeboten teilnehmen. Es gibt jedoch auch Kinder und Jugendliche, die vom Jugendamt an sie verwiesen werden.

Ratsmitglied Garscha fragt nach, ob eine Zusammenarbeit mit dem Streetworker, Herrn Roselius, erfolge, da dieser eine gute Übersicht über die Kinder und Jugendliche habe.

Herr Strobach teilt mit, dass ihm Herr Roselius persönlich noch nicht bekannt sei. Er werde sich aber mit Herrn Hahn in Verbindung setzen um ein Kennenlernen und ein Austausch zu arrangieren.

Ratsmitglied von Hollen spricht hier auch noch die Kontaktaufnahme zum Kindergartenleiter Herrn Meyer an.

In diesem Zusammenhang wird auch das bereits vorhandene Familiennetzwerk und deren Arbeit unter der Leitung der Werder Wichtel e.V. angesprochen.

Vorsitzender Metz fragt nach der Ausstattung im Alten Amtsgericht.

OAL Meyer beschreibt daraufhin kurz die entsprechenden Räumlichkeiten und schlägt vor die Küche aus dem Nachbarhaus dort aufzustellen.

Herr Strobach wirft ein, dass sie noch Stühle und Tische benötigen.

Ratsmitglied Callies verweist hierzu auf die jetzigen Möbel im Nachbarhaus für die es derzeit noch keine weitere Verwendung gebe. In der kommenden Woche findet hierzu eine Nutzerversammlung statt.

OAL Meyer fasst zusammen, dass die Räumlichkeiten im Alten Amtsgericht, 1. OG links, nach der Räumung durch die Bandklasse bis auf weiteres an einen Tag in der Woche (donnerstags) dem Verein ambulante Erziehungshilfen e.V. überlassen werden sollte, jedoch mit dem Zusatz „auf jederzeitigen Widerruf mit 6 Monaten Kündigungsfrist“. Für die Nutzung der Räumlichkeiten sollte eine Nutzungsentschädigung i.H.v. 5,00 € pro Veranstaltung beibehalten werden.

So dann lässt Vorsitzender Metz über den vorgenannten Beschlussvorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Herr Strobach verabschiedet sich und verlässt die Sitzung um 20.05 Uhr.

**TOP 5 – Beratung und empf. Beschlussfassung über die Einrichtung einer weiteren Gruppe für die Schulkinderbetreuung an der Grundschule Thedinghausen.  
-DS-Nr. T.3.17.104**

---

OAL Meyer erhält das Wort und erläutert kurz die Beschlussvorlage. Der Bedarf an einem „pädagogischen Mittagstisch“ ist durch eine Umfrage an der Grundschule deutlich geworden. Es handelt sich hier häufig um Kinder, deren Geschwisterkinder im Kindergarten bis 14.00 Uhr betreut werden. Auch Kinder, die derzeit schon in der Löwenbande betreut werden, haben Bedarf an einer kürzeren Betreuungszeit angemeldet, sodass es zu Verschiebungen in den bereits vorhandenen Gruppen kommen könnte. Es soll ein flexibles Angebot für berufstätige Eltern geschaffen werden. Als Raum wird von der Grundschule ein Klassenraum zur Verfügung gestellt. Eine Betriebserlaubnis ist aufgrund der geringen wöchentlichen Betreuungszeit nicht notwendig.

Des Weiteren spricht OAL Meyer die Reinigung des Raumes an. Bislang wird der Klassenraum nur alle zwei Tage ausgefegt. Mit Einrichtung des pädagogischen Mittagstischs muss täglich gewischt werden. Dementsprechend ist die Zeit der Reinigungskraft zu erhöhen und es würden Mehrkosten beim Personal i.H.v. ca. 65,00 € monatlich für die Gemeinde Thedinghausen anfallen.

Die Ausschussmitglieder sehen den Bedarf genauso und stimmen dem zu.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Bergmann wer die Betreuung leiten würde, antwortet der Kindergartenleiter Herr Meyer, dass es sich hierbei um eine Vertretungskraft aus dem Kindergarten handeln würde. Weiter erklärt er, dass beliebig viele Kinder aufgenommen werden können, jedoch nicht mehr wie 12 Kinder gleichzeitig pro Tag anwesend sein sollten. Der pädagogische Mittagstisch ist zudem an den anderen beiden Gruppen angeknüpft, sodass die anderen Erzieherinnen in unmittelbarer Nähe sind. Die Gruppe soll zunächst bis zum Sommer eingerichtet werden um zu sehen wie sich die Nachfrage entwickelt.

Ratsmitglied Bergmann fragt nach wie viele pädagogische Mittagstische eingerichtet werden dürfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Auf Nachfrage beim Nds. Kultusministerium teilte Frau Enke mit, dass mehrere pädagogische Mittagstische eingerichtet werden könne, sofern diese nicht eine Betreuungszeit über 5 Std./Woche überschreiten oder die Betreuung bereits im Rahmen der Ganztagschule abgedeckt ist.

Anschließend lässt Vorsitzender Metz über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt eine weitere Gruppe - einen sogenannten pädagogischen Mittagstisch - zum nächst möglichen Zeitpunkt für die Schulkinder in der Nils-Holgersson-Grundschule in der Zeit von 13.00 - 14.00 Uhr einzurichten.

Die Gruppe wird zunächst befristet bis einschl. Juli 2013 eingerichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen.

Haushaltsmittel stehen für das Jahr 2012 zur Verfügung und sind für 2013 entsprechend einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 6 – Beratung und empf. Beschlussfassung über die Erweiterung des Frühdienstes im Kindergarten Morsum.  
-DS-Nr. T.3.17.106**

---

Vorsitzender Metz erteilt OAL Meyer das Wort.

OAL Meyer verweist auf die Vorlage. Es liegt bereits einen Beschluss vom damaligen Rat der Gemeinde Morsum aus dem Jahr 2004 über die Erweiterung des Frühdienstes vor.

Damals wurde vorausgesetzt, dass mind. 5 Kinder an der Frühdienstbetreuung teilnehmen und zudem wurde ein Kostenzuschlag zu den Gebühren lt. Satzung festgesetzt. Verwaltungsseitig wird der Einrichtung einer Frühdienstbetreuung ab 07.15 Uhr zugestimmt, jedoch sollte die Abrechnung der Gebühren lediglich analog der Satzung erfolgen ohne einen pauschalierten Kostenzuschlag.

Frau Hollmann, stellv. Kindergartenleiterin, erläutert anhand von ein paar Beispielen die Notwendigkeit des Frühdienstes ab 07.15 Uhr.

Anschließend lässt Vorsitzender Metz über nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt die Erweiterung und die Vorverlegung des Frühdienstes im Kindergarten Morsum um 15 Minuten auf 07.15 Uhr, zum nächst möglichen Zeitpunkt.

Voraussetzung für die Vorverlegung ist, dass mind. fünf Kinder den Frühdienst ab 07.15 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Gebühren für den Frühdienst werden analog der zurzeit gültigen Benutzungsgebührensatzung festgesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen.**

---

- a) OAL Meyer teilt mit, dass ab 2013 insgesamt 1,2 Millionen Euro an Betriebskostenförderung für die Kindertagesstätten durch den Landkreis Verden zur Verfügung stehen.

Die Samtgemeinde Thedinghausen kann mit einer Summe von 129.000 € rechnen. Die Mittel entfallen zu 70% für die Förderung von U-3-Plätzen und zu 30% für Ü-3-Plätze.

Des Weiteren weist OAL Meyer auf die besondere Finanzhilfe der Personalkosten für die Betreuung von unter Dreijährigen hin. Demnach beläuft sich diese aktuell auf 43%. Ab Februar 2013 soll sich diese auf 46% und ab August 2013 sogar auf 52% erhöhen.

Beide Förderungen entlasten die Mitgliedsgemeinden.

#### **TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen.**

---

- b) OAL Meyer teilt mit, dass der Kindergarten Morsum den Telefonanbieter wechseln wird. Die Telefonnummer bleibt wie gehabt lediglich die E-Mailadresse wird sich ändern.

#### **TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen.**

---

- c) OAL Meyer teilt mit, dass es im Rathaus einen Zuständigkeitswechsel bei den Spielplatzangelegenheiten gegeben habe. Zuständig sei nun Frau Reinke aus dem Bauamt, die nun auch die Produktverantwortliche in dieser Angelegenheit sei.

Fraglich sei nun, ob die Beratungen weiterhin im Sozialausschuss durchgeführt werden sollen oder zukünftig im Bauausschuss. Es wird hierzu noch eine Beschlussvorlage an den Rat erfolgen.

Der Ausschuss vertritt einstimmig die Meinung, dass die Angelegenheit weiterhin im Sozialausschuss beraten werden sollte.

#### **TOP 7 – Mitteilungen und Anfragen.**

---

- d) OAL Meyer berichtet über den aktuellen Stand in Sache Skaterbahn. Ein Lärmschutzgutachten ist bereits sofort nach dem Ratsbeschluss in Auftrag gegeben worden, leider liegt der Verwaltung aber derzeit noch kein Entwurf vor.

Des Weiteren verweist er auf die letzte Sitzung der Lokalen Arbeitsgruppe. Hier stehen für 2013 noch Mittel i.H.v. 15.000,00 € zur Verfügung, davon sollen mindestens 6.000,00 € für die Einrichtung einer Skateranlage verwendet werden. Eine Entscheidung über die Mittel fällt am 12.12. d.J.

Ratsmitglied Garscha spricht die Veröffentlichung des Standortes der Skateranlage an. Sie sei bereits von mehreren Einwohnern angesprochen worden, wie der Stand der Dinge ist und fragt weiter an, ob die Angelegenheit nicht in den öffentlichen Teil der Beratungen könnte.

#### **TOP 8 – Einwohnerfragestunde.**

---

Frau Ehrhardt begrüßt die Einrichtung des pädagogischen Mittagstischs in der Grundschule Thedinghausen. Die Betreuung sei ein sehr attraktives Angebot für die Familien.

Vorsitzender Metz schließt die öffentliche Sitzung um 20.35 Uhr.

Die nichtöffentliche Sitzung entfällt.



Vorsitzender



OAL Meyer



Protokollführerin